

Ulrich Sinn

DAS ANTIKE
OLYMPIA

Götter, Spiel und Kunst

Verlag GH.Beck

INHALT

Vorwort 9

I. PROLOG: OLYMPIA KEHRT ZURÜCK 13

Verschüttet, aber nicht vergessen.

Die inspirierende Kraft der antiken Schriftquellen 13

*Pindar 16 • Pausanias 17 • Philostratos 24. • Tyrtaios und Xenophanes 25 •
Piaton 27 • Xenophon 28 • Strabon 29 • Homer 30*

Die Wiederentdeckung Olympias durch den Sport:

Der Weg der Olympischen Spiele von der Antike in die Neuzeit 32

Die Wiederentdeckung Olympias durch die Wissenschaft 38

II. GÖTTER, MYTHEN UND GESCHICHTE 57

Ein Sammelplatz der Götter und Heroen 57

Zeus: Hausherr und Lenker der Kriege 58

Pelops: Die spät erblühte Keimzelle 67

Apollon und Herakles:

Halbbrüder mit nicht nur athletischen Fähigkeiten 72

Hera: Eine politische Verlegenheitslösung? 80

Die Erdgöttin Ge und ihre fast vergessenen Gefährtinnen 84

Artemis und Athena, Demeter und die Nymphen:

Die lokale Tradition behauptet sich 87

Artemis 8j • Athena 8g • Demeter 8h • Nymphen 93 •

Dionysos: Der Lieblingsgott der Eleer 94

Alpheios und Kladeos:

Die verbindende und die zerstörerische Kraft des Wassers 95

III. DAS GROSSE FEST 101

Die Organisation 101

Das Kultpersonal 102 • Die Amtslokale 101

Die Bedürfnisse der Besucher 115

Die Einquartierung 116 • Die Verpflegung 118 • Die Hygiene 121

Der Auftritt der Athleten 125

Die obligatorische Vorbereitung in Elis 123 • Die Prozession nach Olympia 128 •

Einquartierung und letztes Training in Olympia 130 • Das Stadion 233 •

Der Hippodrom I⁴ • Idee und Programm der Wettkämpfe 136 • Die Nacktheit der Athleten 138 •

Die Laufwettbewerbe (Stadion, Diaulos, Dolichos und Hoplon) 1/1.1 •

Der Faustkampf (Pygme) 14.J • Der Ringkampf (Pale) 132 • Der Allkampf (Pankration) 153 •

Der Diskuswurf (Diskos) 138 • Der Speerwurf (Akontion) 163 •

Der Weitsprung (Halma) 163 • Der Fünfkampf (Pentathlon) 166 •

Die Wagen- und Pferderennen (Hippodromia) 166

Das Forum für Geselligkeit, Gelehrsamkeit und Handel 172

IV. OLYMPISCHES GÄSTEBUCH.

BESUCHE(R), DIE IN DIE GESCHICHTE EINGINGEN 175

Iphitos, Lykurg und Kleosthenes:

Virtuelles Gipfeltreffen im Alpheiostal 175

Kylon aus Athen:

Putschist im Zeichen des olympischen Siegeskranzes 178

Alexander I. aus Makedonien:

Durch Olympia vom Barbaren zum Griechen 180

Diagoras aus Rhodos und seine Söhne:

Olympiasiege als Quelle politischer Vernunft 180

Festgesandtschaft aus Lesbos ohne Athleten:

Kriegsrat im Schutz des Gottesfriedens 182

Lichas aus Sparta:

Diplomatie mit Siegerkranz und Peitschenhieben 183

Alkibiades aus Athen: Aufmerksamkeit um jeden Preis 185

Kyniska aus Sparta: Auch Frauen können siegen 187

Aus Sorge vor der Geschichtsschreibung:

Die Eleer überfallen ihr Heiligtum 190

Nikanor aus Makedonien:

Die Massendemonstration der Heimatlosen 193

Philipp V von Makedonien: Fronturlaub bei Zeus 195

Inhalt

Mummius: Achaia ist tot, es lebe Achaia (I) 196

Nero: Achaia ist tot, es lebe Achaia (II) 199

Peregrinus. Effekthascherei bis in den Tod? 202

Gaius Asinius Quadratus:

Millenniumsfeiern in Rom und Olympia 207

V. DEN GÖTTERN ZUM GESCHENK,
DEN MENSCHEN ZUR ERBAUUNG.
OLYMPIA ALS HORT DER SCHÖNEN KÜNSTE 211

Die Inschriften Olympias: Ein Künstlerlexikon 211

Der Zeus des Phidias 213

Der Hermes des Praxiteles 217

Die Nike des Paionios 221

Der Reiz des Exotischen 223

Die Werkstätten und Ateliers 214

Antike Kunst für Christen 227

VI. EIN RUNDGANG DURCH DAS HEILIGTUM 233

ANHANG

Literaturhinweise 253

Personen- und Sachregister 259

Antike Autoren: Register und Quellennachweis 269

Abbildungsverzeichnis 273